

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/015(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 20.03.2018	Altes Rathaus, Alemannzimmer	17:00Uhr	19:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2017 - öffentlicher Teil
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Grundsatzbeschluss 1. Auswertung Workshop zum "Städtebaulichen Rahmenplan Rotehorninsel" am 07.06.2017
2. Fortschreibung Wettbewerbsarbeit Umfeld Stadthalle/Hyparschale - Studie
Projektkonkretisierung/Kostenschätzung
BE: Amt 61 DS0011/18
 - 5.2 Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg 2018 DS0585/17

- | | | |
|-------|---|----------|
| 6 | Anträge | |
| 6.1 | Nachrüstung von Schutzabdeckungen für die Leuchten im Grünzug zwischen der Harsdorfer Straße und dem Rotkehlchenweg | A0138/17 |
| 6.1.1 | Nachrüstung von Schutzabdeckungen für die Leuchten im Grünzug zwischen der Harsdorfer Straße und dem Rotkehlchenweg
BE: Amt 66 | S0299/17 |
| 7 | Informationen | |
| 7.1 | Errichtung eines Calisthenicspark | I0024/18 |
| 7.2 | Stadtgarten "Magdeburg" - Ausstellungsbeitrag zur Landesgartenschau Burg 2018 | I0267/17 |
| 8 | Verschiedenes | |
| 8.1 | Geplante Baumfällungen II. Quartal 2018 | |
| 8.2 | Planung Sondersitzung April 2018 | |
| 8.3 | Sonstiges | |

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Dieter Scheidemann

Mitglieder des Gremiums

Gerhard Häusler

Frank Schuster

Denny Hitzeroth

Dennis Jannack

Beschäftigtenvertreter

Hartmut Beyer

Ralf Blitz

Geschäftsführung

Ines Glauer

Verwaltung

EB SFM, Frau Andruscheck

Amt 61, Frau Keller

Mitglieder des Gremiums

Birgit Steinmetz - entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Scheidemann eröffnet die Sitzung. Der Ausschuss ist mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Beyer beantragt, den Tagesordnungspunkt 11.2 zu Beginn der nicht öffentlichen Sitzung zu beraten.

Abstimmung: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 – Enthaltungen

Die Mitglieder stimmen der geänderten Tagesordnung zu. Der Beschlusspunkt 11.2 wird vor dem Beschlusspunkt 10 beraten.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2017 - öffentlicher Teil

Abstimmung: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 – Enthaltungen

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2017 – öffentlicher Teil – wird ungeändert beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Gunter Troschke zur Beleuchtung Grünzug Harsdorfer Straße

Um Herrn Troschke im Rahmen der Einwohnerfragestunde das Rederecht zum Thema Beleuchtung Harsdorfer Straße gewähren zu können, wird der Antrag A0138/17 (Tagesordnungspunkt 6.1) auf die Sondersitzung des Betriebsausschusses im April vertagt.

Herr Troschke legt zu Beginn der Einwohnerfragestunde den Mitgliedern des Betriebsausschusses die Kopie seines Schreibens an Herrn Dr. Scheidemann vom 18. März 2018 vor. Er fordert, die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung zurückzuziehen und zu korrigieren. Er bringt zum Ausdruck, dass die vorgeschlagenen Abdeckungen nicht ausreichend seien, um die Blendwirkung für die Anwohner zu verringern. Um dies zu erreichen, müssten seines Erachtens nach die Stelenköpfe ausgetauscht werden. Er beklagt, dass in der Vergangenheit von Seiten der Verwaltung falsche Informationen zu den Leuchten gegeben wurden. Er fragt an,

warum das Umweltamt nicht in die Entscheidung zur Aufstellung dieser Leuchtenart einbezogen wurde, da LED-Leuchten Schäden an Millionen Insekten verursachen würden.

Herr Troschke steht in Kontakt mit der Herstellerfirma dieser Leuchten. Weiterhin kündigt er an, der Verwaltung eine Frageliste vorzulegen, die nur mit Ja oder Nein zu beantworten ist.

Dr. Scheidemann verweist auf die Notwendigkeit der Einhaltung von DIN-Normen für die Beleuchtung eines Weges. Er stellt klar, dass er nach dem Ortstermin lediglich versprochen habe, einen Vorschlag zu unterbreiten, die Stelen ab- und neue aufzubauen. Er weist den von Herrn Troschke geäußerten Vorwurf zurück und erklärt, diesen unmittelbar nach dem Beschluss über die Entscheidung des Oberbürgermeisters informiert zu haben.

Herr Troschke kündigt an, die Interessen der Anwohner in den Ausschüssen und im Stadtrat weiter vertreten zu wollen.

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Grundsatzbeschluss 1. Auswertung Workshop zum
 "Städtebaulichen Rahmenplan Rotehorninsel" am 07.06.2017
 2. Fortschreibung Wettbewerbsarbeit Umfeld
 Stadthalle/Hyparschale - Studie
 Projektkonkretisierung/Kostenschätzung
 Vorlage: DS0011/18
-

Frau Keller vom Stadtplanungsamt erläutert die Schwerpunkte der vorliegenden Drucksache.

Stadtrat Hitzeroth stellt fest, dass der Bereich um das Rondell vor der Stadthalle momentan durch den Parkverkehr unaufgeräumt wirkt. Er möchte wissen, wie dies zukünftig geändert werden kann. Frau Keller verweist auf geplante Zufahrtssperren, die die Zufahrt für den motorisierten Individualverkehr in diesem Bereich unterbinden werden. Sie erläutert die geplante neue Zufahrt zum Stadthallenareal und macht deutlich, dass die alte Zufahrt erhalten werde, um bei Veranstaltungen eine direkte Anfahrt vor die Stadthalle zu gewährleisten.

Stadtrat Schuster begrüßt die Möglichkeit für die Bürger, im Stadtpark an einer Leihstation Fahrräder usw. entleihen zu können. Allerdings sieht er durch das starke Befahren des Parks eine Behinderung der Fußgänger. Er fragt an, ob nicht nur auf bestimmten Wegen das Radfahren erlaubt sein sollte. Frau Keller erläutert an Hand eines Übersichtsplanes, dass ein Rundkurs im Park angedacht sei (im Plan blau markiert), ursprünglich für das Befahren beispielsweise mit einer sogenannten Minibahn. Das von Stadtrat Schuster vorgeschlagene Ausweisen von Ruhebereichen bzw. eine Ausschilderungen hält sie für schwer umsetzbar.

Frau Andruscheck fragt an, wie sinnvoll der geplante Geländeabtrag von 20 cm um den Bereich der Festwiese sei. Sie befürchtet bei Hochwasserereignissen eine schnellere Überflutung des Geländes. Frau Keller erklärt, dass die ursprüngliche Wegehöhe freigelegt wurde. Die Geländeangleichung muss in Anhängigkeit von der Entwicklung des Gefälles erfolgen. Dies wird im Detail im Rahmen der Objektplanung und in Einzelabstimmungen erfolgen.

Abstimmung: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 – Enthaltungen

Die DS0011/18 wird durch den BA-SFM dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

5.2. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe
 Magdeburg 2018
 Vorlage: DS0585/17

Frau Andruscheck erklärt, dass nach langen Abstimmungen mit dem Fachbereich 02 nunmehr ein ausgeglichener Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 vorgelegt werden könne.

Stadtrat Schuster fragt an, ob es zu Erhöhungen der Friedhofsgebühren kommen werde. Dies wird durch Frau Andruscheck bestätigt. Die neue Gebührensatzung mit einer durchschnittlichen Gebührensatzung von 14 % soll möglichst per 01.07.2018 in Kraft treten. Die Drucksache wird dem Betriebsausschuss in der für April geplanten Sondersitzung zur Beratung vorgelegt.

Stadtrat Schuster äußert Bedenken, dass dies negative Auswirkungen für die Stadt haben könnte.

Stadtrat Hitzeroth vertritt die Auffassung, dass es besser wäre, die Vorlage der Friedhofsgebührensatzung vor dem Wirtschaftsplan zu beschließen. Frau Andruscheck verweist auf die mit dem Fachbereich 02 getroffene Vereinbarung und macht deutlich, dass der Eigenbetrieb nur mit einem beschlossenen Wirtschaftsplan handlungsfähig sei.

Herr Blitz fordert eindringlich ein Bekenntnis der Stadt zu Pflege und Unterhaltung der städtischen Flächen. Er macht nachdrücklich darauf aufmerksam, dass in den Personalkosten die zu erwartenden Tarifsteigerungen nicht enthalten sind. Der Eigenbetrieb müsse diese Tarifsteigerungen erstattet bekommen. Weiterhin beklagt er die zweckentfremdete Verwendung der Ruherechtsentschädigung. Trotzdem wird sein Votum bei der Abstimmung für den Wirtschaftsplan ausfallen, da er die dringende Notwendigkeit sieht, die Handlungsfähigkeit des Eigenbetriebes zu gewährleisten.

- 17:59 Uhr – Stadtrat Häusler trifft ein –

Abstimmung: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 – Enthaltungen

Die DS0585/17 wird durch den BA-SFM dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

6. Anträge

6.1. Nachrüstung von Schutzabdeckungen für die Leuchten im
 Grünzug zwischen der Harsdorfer Straße und dem
 Rotkehlchenweg
 Vorlage: A0138/17

vertagt

- 6.1.1. Nachrüstung von Schutzabdeckungen für die Leuchten im Grünzug zwischen der Harsdorfer Straße und dem Rotkehlchenweg
Vorlage: S0299/17
-

vertagt

7. Informationen

- 7.1. Errichtung eines Calisthenicspark
Vorlage: I0024/18
-

Frau Andruscheck erläutert das Vorhaben und erklärt, dass sich die Flächen im Stadtpark momentan noch nicht in Bewirtschaftung des EB SFM befänden. Da die Maßnahme nicht Bestandteil der Spielplatzflächenkonzeption sei, wurden für das Haushaltsjahr 2019 Fördermittel beantragt, so dass eine Umsetzung der Maßnahme in 2020/2021 geplant sei.

Stadtrat Schuster bittet zu prüfen, ob hiermit nicht eine Konkurrenz für das im Elbauenpark geplante Vorhaben geschaffen werde. Herr Dr. Scheidemann sichert eine Prüfung zu.

Die Informationsvorlage I0024/18 wird durch die Mitglieder des BA-SFM zur Kenntnis genommen.

- 7.2. Stadtgarten "Magdeburg" - Ausstellungsbeitrag zur Landesgartenschau Burg 2018
Vorlage: I0267/17
-

Frau Andruscheck informiert über die Gestaltung des Stadtgarten „Magdeburg“, mit dem die Landeshauptstadt auf der Landesgartenschau in Burg vertreten sein wird.

Stadtrat Schuster beklagt, dass sich viele Gärtner von der Gartenschau zurückgezogen hätten. Insbesondere bei der Grabstättengestaltung ist das Fehlen spürbar.

Herr Dr. Scheidemann bekräftigt die Notwendigkeit der Beteiligung der Landeshauptstadt an der Landesgartenschau.

Herr Beyer möchte wissen, welche Kosten die Gestaltung des Stadtgartens für den Eigenbetrieb beinhalten. Eine Regelung diesbezüglich wird noch geklärt, sagt Herr Dr. Scheidemann.

Stadtrat Schuster informiert über ein geplantes Seminar zum Friedhofsrecht, in dem über die neuen Leitlinien zur Gestaltung von Grabmalen unterrichtet werde. Das Seminar findet am 21. Juni im Rahmen der Landesgartenschau statt.

Die Informationsvorlage I0267/17 wird durch die Mitglieder des BA-SFM zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

8.1. Geplante Baumfällungen II. Quartal 2018

Herr Beyer schlägt vor, die Liste der geplanten Baumfällungen zu entschlacken. Er hält eine Auflistung von Bäumen, die bereits abgestorben sind, für wenig sinnvoll. Frau Andruscheck verweist auf die detaillierten Informationen auf der Internetseite der Landeshauptstadt zu allen durch den Eigenbetrieb zur Fällung vorgesehenen Bäumen. Gleichwohl sprechen sich die Mitglieder des BA-SFM dafür aus, die Liste weiterhin in der bisherigen Form dem Ausschuss vorzulegen.

Die Liste der Baumfällungen für das II. Quartal 2018 wird zur Kenntnis genommen.

8.2. Planung Sondersitzung April 2018

Für den 23. April 2018, um 15:00 Uhr wird eine Sondersitzung des BA-SFM vorbereitet zur Beratung der Friedhofsgebührensatzung, des Antrages Saison und des heute vertagten Antrages Beleuchtung Harsdorfer Straße.

8.3. Sonstiges

1. Stadtrat Schuster zur Fläche Hopfenplatz/Lerchenweg

Der Weg durch diese kaum genutzte Grünfläche ist schlecht begehbar. Er bittet zu prüfen, ob solche Flächen nicht aus der Pflege des Eigenbetriebs herauszunehmen werden könnten und den Anliegern zu überlassen. Frau Andruscheck rät von dieser Verfahrensweise ab, wird aber dem Fachbereich Liegenschaftsservice diese Fläche zum Verkauf anzeigen.

2. Stadtrat Schuster zu Verwerfungen Geh- und Radweg Lindenplan

Die Verwerfungen auf dem Geh- und Radweg Lindenplan bilden große Stolperfallen, die beseitigt werden müssen. Frau Andruscheck sichert eine Rücksprache mit dem zuständigen Tiefbauamt zu.

-18:30 Uhr – Stadtrat Jannack verlässt die Sitzung –

3. Stadtrat Häusler zu Wurzelaufbrüchen Döppler Grund/Olvenstedter Chaussee

Richtung stadtauswärts müssten die Wurzelaufbrüche im Radweg beseitigt werden. Herr Dr. Scheidemann sagt eine Information an das zuständige Tiefbauamt zu.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Dieter Scheidemann
Vorsitzende/r

Ines Glauer
Schriftführer/in